

# Orientierungshilfe zum Saisonstart

MG7957-DE-DE

**FT-P – ISOBUS CP**



# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. Allgemeine Hinweise

## 2. Startseite der Maschinensoftware

## 3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware

### 3.1 Arbeitsmenü Übersicht

## 4. Vorbereitung des Einsatzes

## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### 5.1 Befüllen

### 5.2 Rührwerk einstellen

### 5.3 Spritzen

### 5.4 Reinigung

## 6. Software-Einstellungen

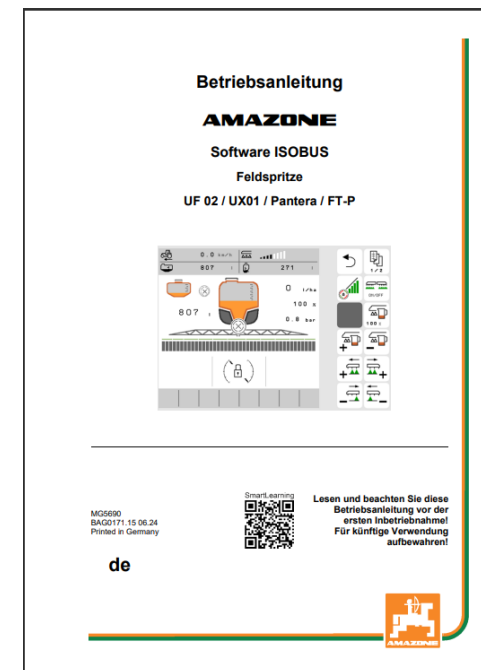
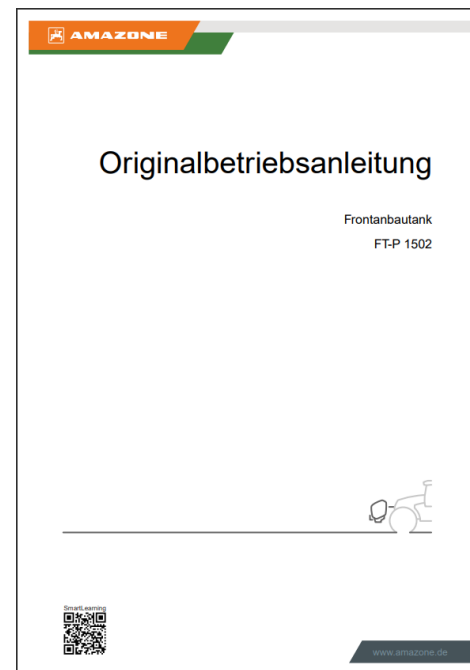
### 6.1 Software ISOBUS

### 6.2 SCHMOTZER Hackmaschine

## 7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

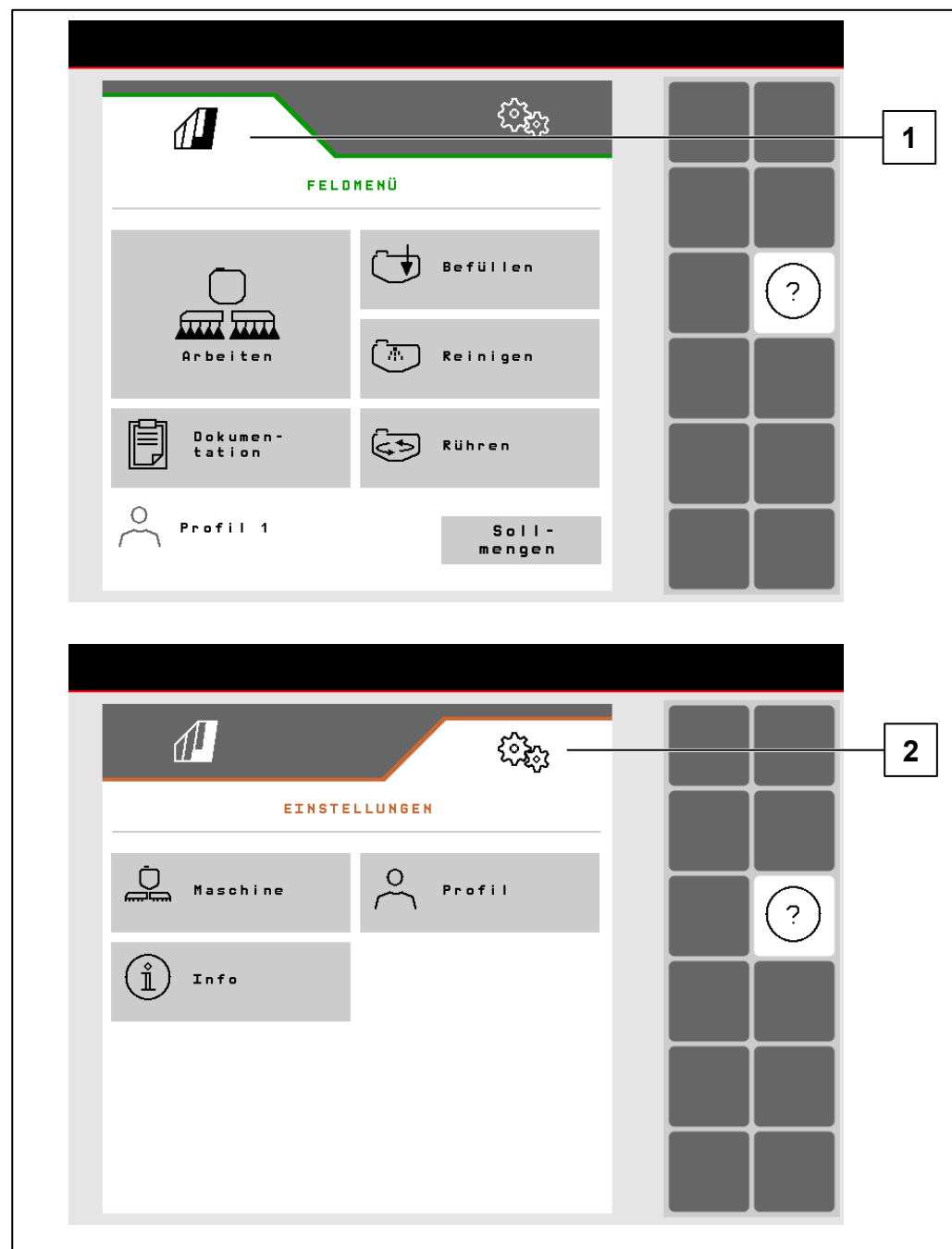
## 1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die Betriebsanleitung der Maschine und der Software gelesen und verstanden wurden. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die Notwendigkeit, weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die Betriebsanleitung ist stets verfügbar zu halten.
- Die Unterlage Orientierungshilfe zum Saisonstart **FT-P** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Softwareversion **NW242-I** und ist auch nur für diese gültig.



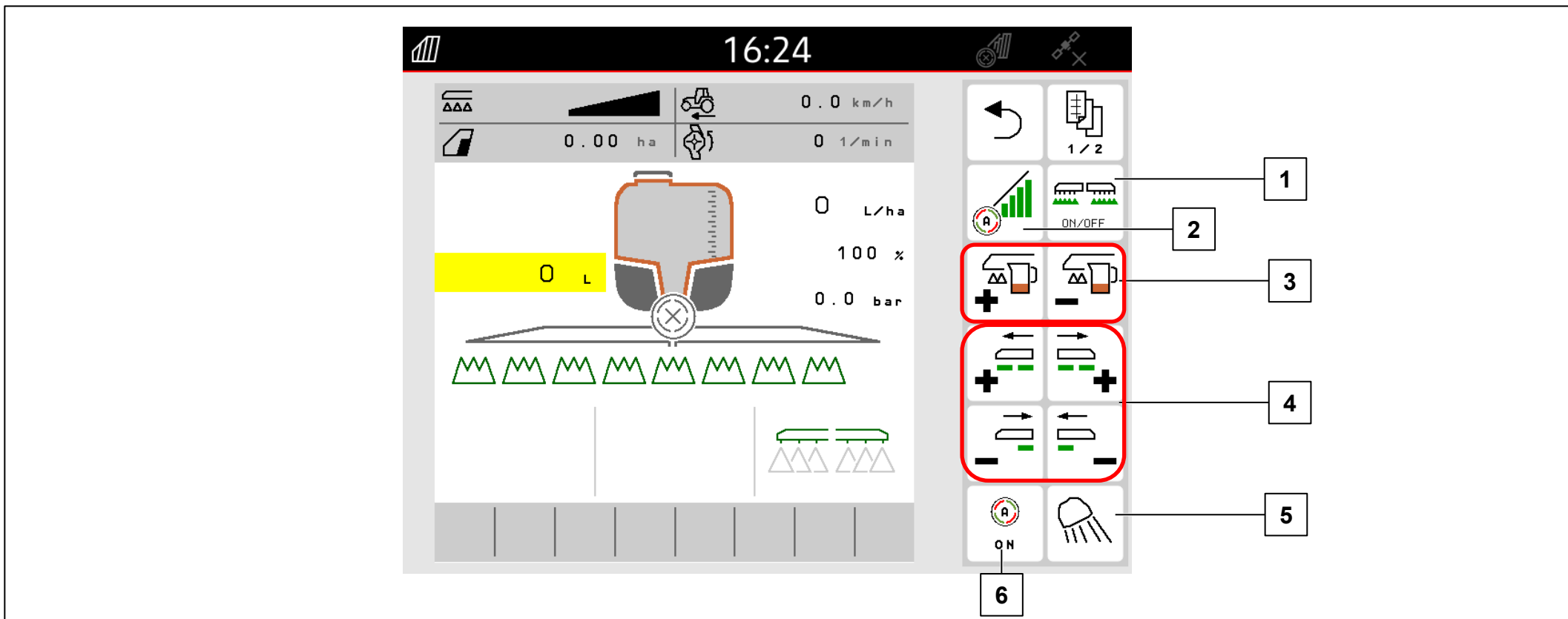
## 2. Startseite der Maschinensoftware

- Das Hauptmenü gliedert sich in das Feldmenü (1) und das Einstellmenü (2).
- Der Wechsel der Menüs erfolgt mit einem Klick auf eine der markierten Schaltflächen.
- Vom Feldmenü kann in die Untermenüs Arbeiten, Dokumentation, Befüllen, Reinigen und Rühren gewechselt werden. Außerdem ist es unter Sollmengen möglich, die gewünschte Fläche und Ausbringmenge einzugeben.
- Vom Einstellmenü kann in die Untermenüs Maschine, Profil und Info gewechselt werden.



### 3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware

#### 3.1 Arbeitsmenü Übersicht



- (1) Spritzen einschalten/ ausschalten
- (2) Section Control einschalten
- (3) Ausbringmenge erhöhen/ reduzieren
- (4) Teilbreiten einschalten/ ausschalten
- (5) Arbeitsbeleuchtung einschalten
- (6) Automaten einschalten

## 4. Vorbereitung des Einsatzes

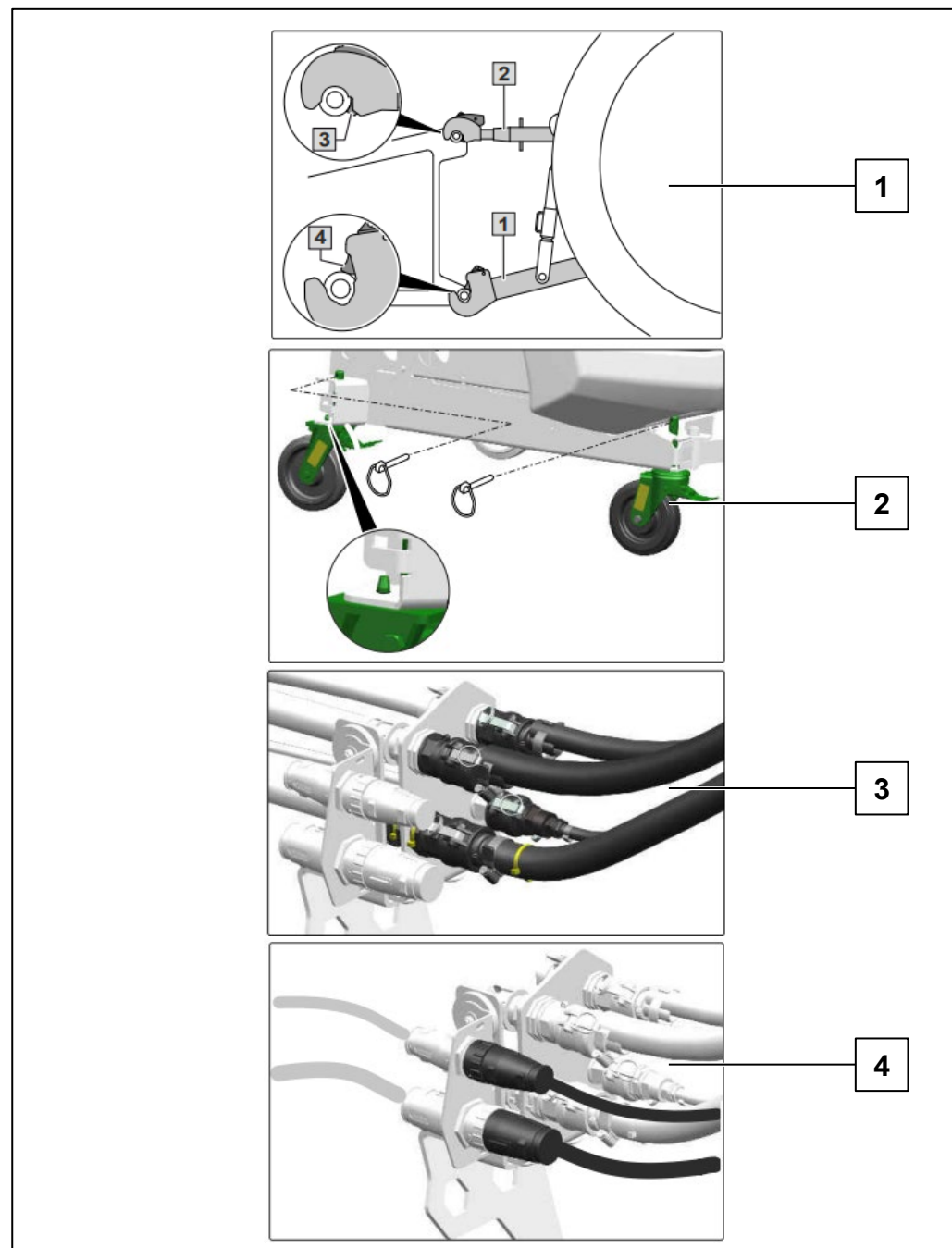
### Voraussetzungen:

- Leergewicht Traktor mindestens 7000 kg
- Maximal zulässige Fahrgeschwindigkeit: 40 km/h
- pH-Wert der Spritzflüssigkeit: größer als 1,5

Wenn der Traktor erstmalig mit dem FT-P gekuppelt werden soll, unbedingt das Kapitel 6 der Betriebsanleitung des FT-Ps beachten.

### Kuppeln der Maschine:




Traktor auf ausreichenden Abstand an die Maschine heranzufahren. Hydraulikschläuche und die Versorgungsleitung für die Beleuchtung aus den Parkpositionen entnehmen und an den Traktor kuppeln. Anschließend kuppeln Sie den Dreipunkt-Anbaurahmen an (1) und demontieren Sie die Transportvorrichtung (2). Zuletzt kuppeln Sie die Spritzflüssigkeits-Schlauchleitungen (3) und die Elektronikleitungen an (4).



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### 5.1 Befüllen

#### Saugbefüllung Spritzflüssigkeitstank

1. Saugschlauch mit dem Sauganschluss und der Entnahmestelle kuppeln
2. Spritzflüssigkeitspumpe antreiben
3.  für Druckarmatur „DA“ wählen
4.  für Schalthahn „SF“ wählen
5.  am TwinTerminal auswählen und Sollfüllstand eingeben
6. Spritzmittel während des Befüllens zugeben.

#### Nach dem Befüllen:

Wenn Sollmenge erreicht ist:

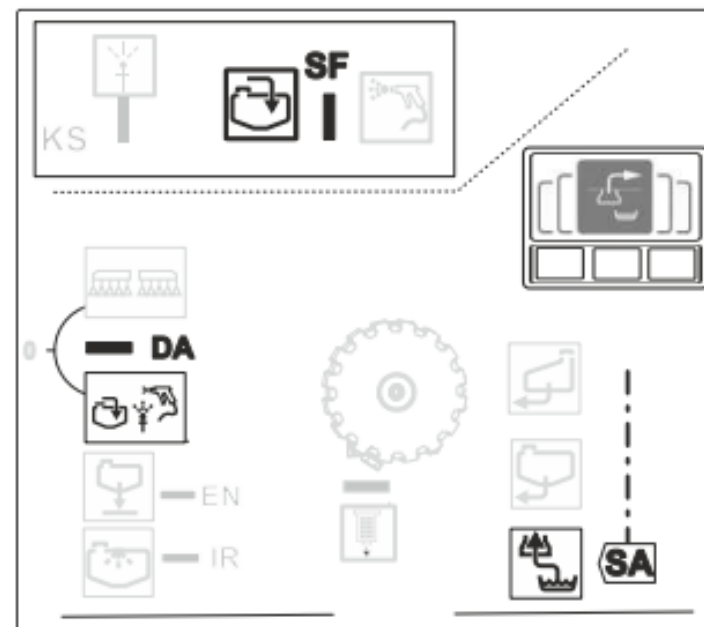
7. Position „0“ für Schalthahn „SF“ wählen.
8. Position „0“ für Druckarmatur „DA“ wählen.

#### Druckbefüllung Spritzflüssigkeitstank

1. Druckschlauch an Hydranten ankuppeln
2. Absperrhahn am Druckanschluss öffnen
3. Spritzmittel während des Befüllens zugeben.

#### Wenn der gewünschte Füllstand erreicht ist:

4. Absperrhahn schließen
5. Druckschlauch abkuppeln



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz


### 5.1 Befüllen

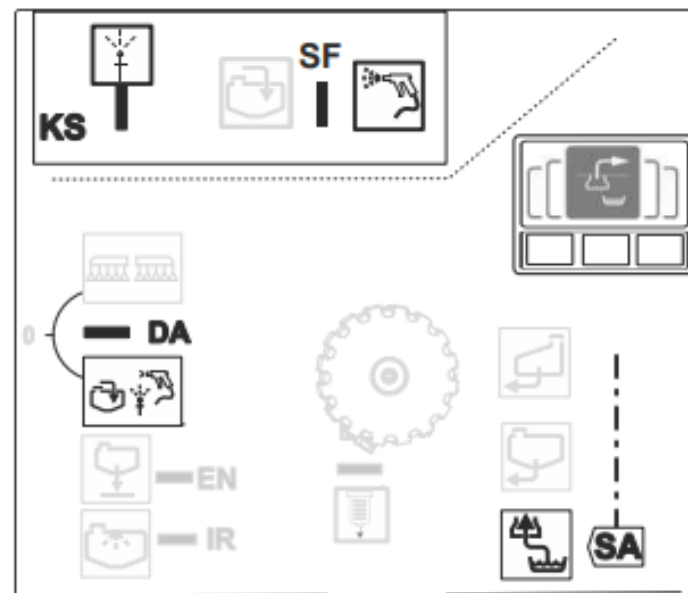
#### Pflanzenschutzmittel zugeben und Kanister reinigen

1. Deckel des Spritzflüssigkeitstanks öffnen.
2. Pflanzenschutzmittel während des Befüllens vorsichtig zugeben.
3. Wenn die Befüllung des Spritzflüssigkeitstanks abgeschlossen ist:



am TwinTerminal wählen.




4. Spritzmittelkanister über die Düse stülpen und herunterdrücken.
5. Absperrhahn "KS" öffnen und halten.
6.  für den Schalthahn "SF" wählen.
7. Einspülbereich mit der Spritzpistole reinigen.
8. Position "0" für den Schalthahn "SF" wählen.
9. Deckel des Spritzflüssigkeitstanks schließen.

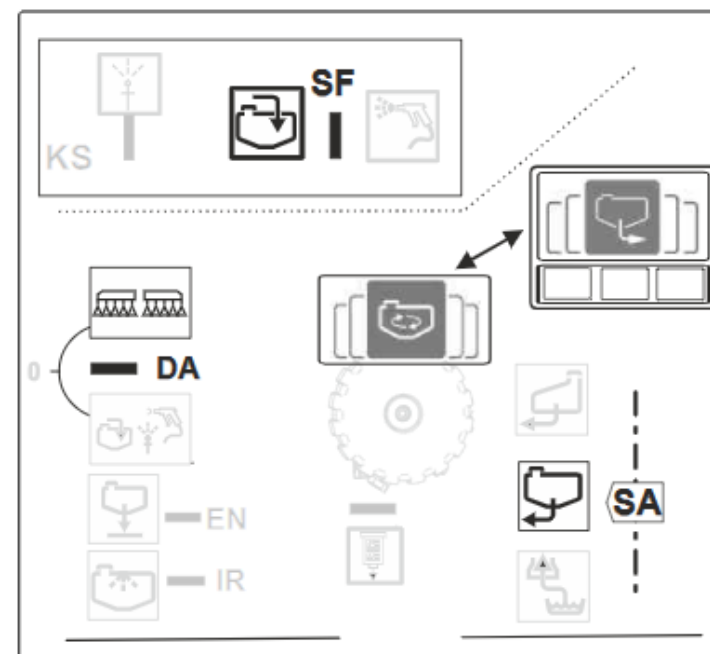


## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### 5.2 Rührwerk einstellen




Nachdem die Spritze befüllt wurde, muss das Rührwerk eingestellt werden, damit sich die Flüssigkeit nicht entmischt:

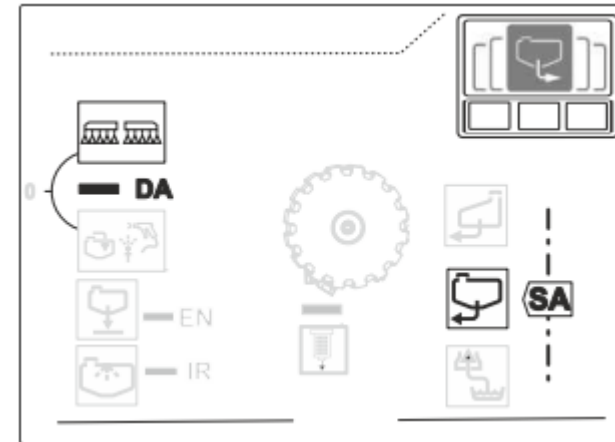
1. Spritzflüssigkeitspumpe antreiben.
2.  für Druckarmatur "DA" wählen
3.  am TwinTerminal wählen und bestätigen.
4.  am TwinTerminal wählen.
5. Rührleistung einstellen und bestätigen.



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### 5.3 Spritzen

1. Bedienterminal einstellen und Aufwandmenge eingeben.
2. Spritzflüssigkeitspumpe einstellen.
3.  für Druckarmatur „DA“ wählen.
4.  am TwinTerminal wählen und bestätigen.
5.  am TwinTerminal wählen, Rührleistung einstellen und bestätigen.
6. Spritzen über das Bedienterminal im Arbeitsmenü einschalten.



## 5. Vorgehensweise beim Einsatz

### 5.4 Reinigung

Startbedingungen

|→ **NW242-I**

Um die Reinigungsprogramme (Intensiv- und Schnellreinigung) starten zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Maximaler Füllstand im Haupttank: 20 L
- Minimaler Füllstand im Spülwassertank:  
für die Intensivreinigung: 150 L  
für die Schnellreinigung: 80 L
- Pumpendrehzahl > 500 Umdrehungen pro Minute



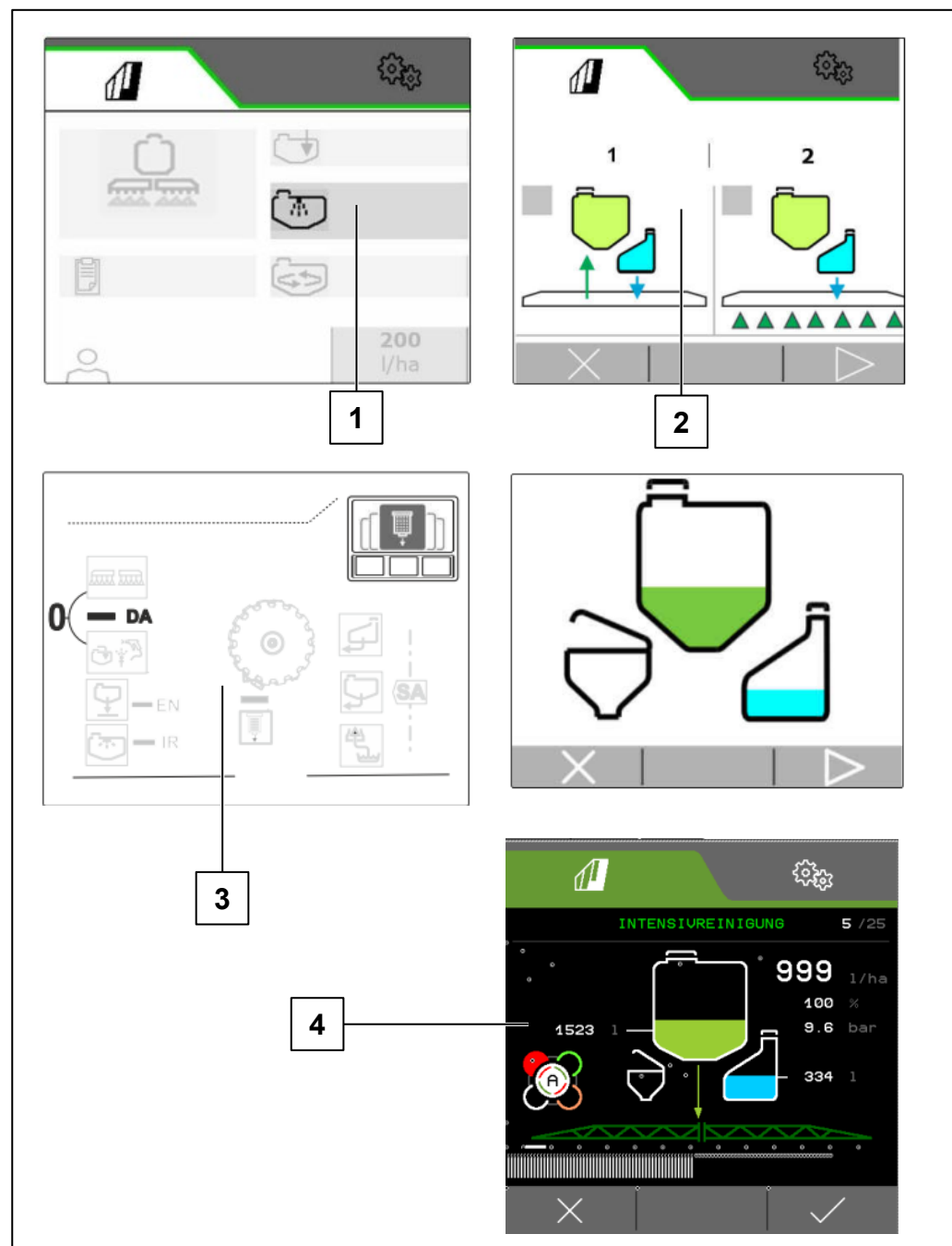
## 5. Vorgehensweise beim Einsatz



### 5.4 Reinigung

Im Menü Reinigen stehen verschiedene Reinigungsprogramme zur Verfügung (1).

1. Es ist vor einer Arbeitsunterbrechung empfohlen, das Gestänge zu spülen (2) und die Filter zu reinigen (3).
2. Die Intensivreinigung ist vor einem kritischen Präparatwechsel geeignet (4).
3. Die Schnellreinigung ist für eine tägliche Reinigung der Spritze geeignet.
4. Um Restmengen zu beseitigen oder den Spritzflüssigkeitsvorrat für die Bearbeitung einer Restfläche zu vergrößern, kann die Spritzflüssigkeit mit Spülwasser verdünnt und ausgespritzt werden.
5. Während eines Reinigungsprogramms schalten Sie gegebenenfalls die Randdüsen ein und aus.
6. Für ein besseres Reinigungsergebnis kann der Spritzdruck beim Ausspritzen manuell erhöht werden. Dafür die Automatik der Mengenregelung deaktivieren und den Druck erhöhen.



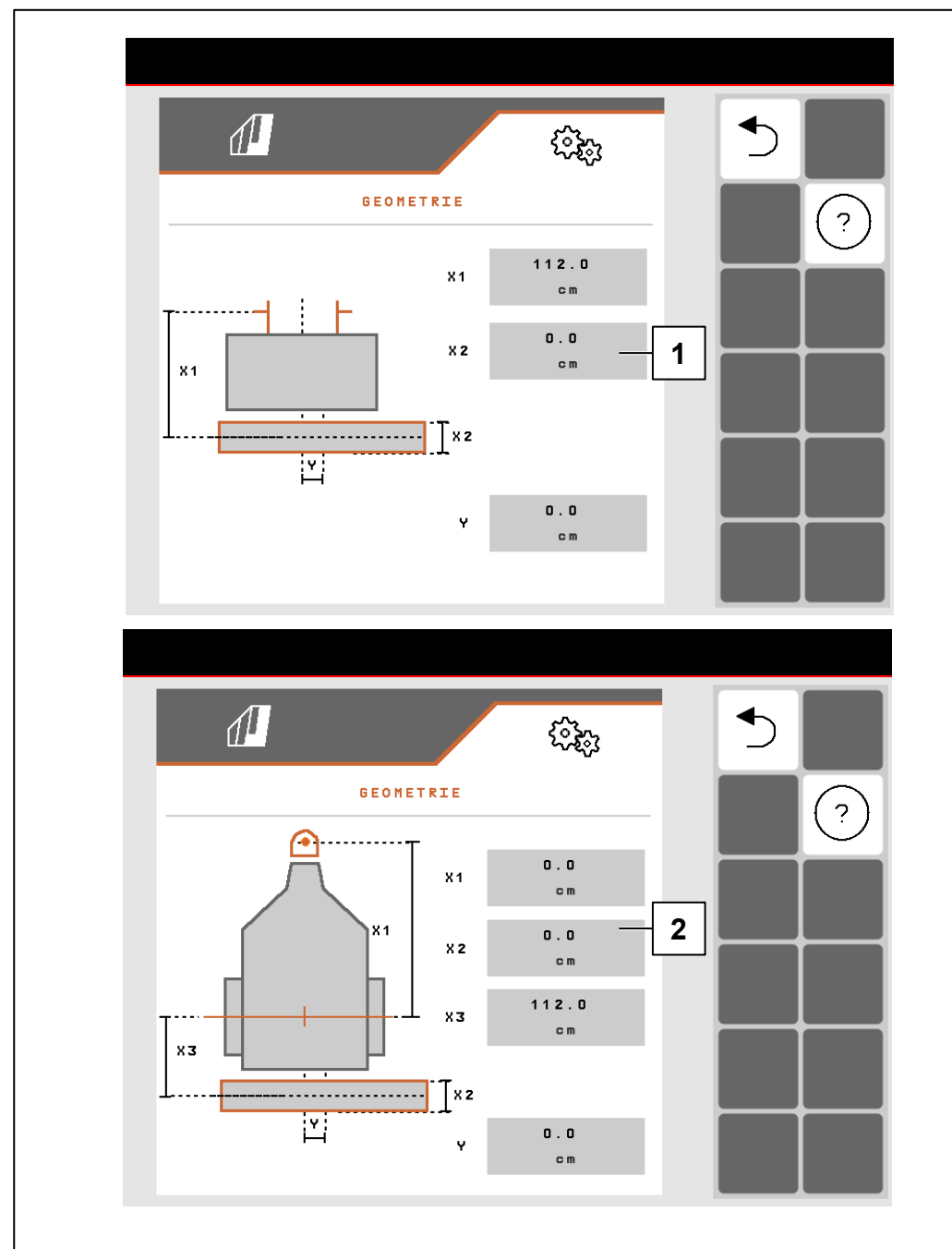
## 6. Software-Einstellungen

### 6.1 Software ISOBUS

#### →| NW242-I

Die Kupplungsart und die Geometrie des Anbaugeräts werden im Menü **Einstellungen/Maschine/Maschinenprofil** konfiguriert (nur mit der Steuerung autark) und sind der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.

- (1) Geometrie mit angebautem Gerät
- (2) Geometrie mit angehängtem Gerät

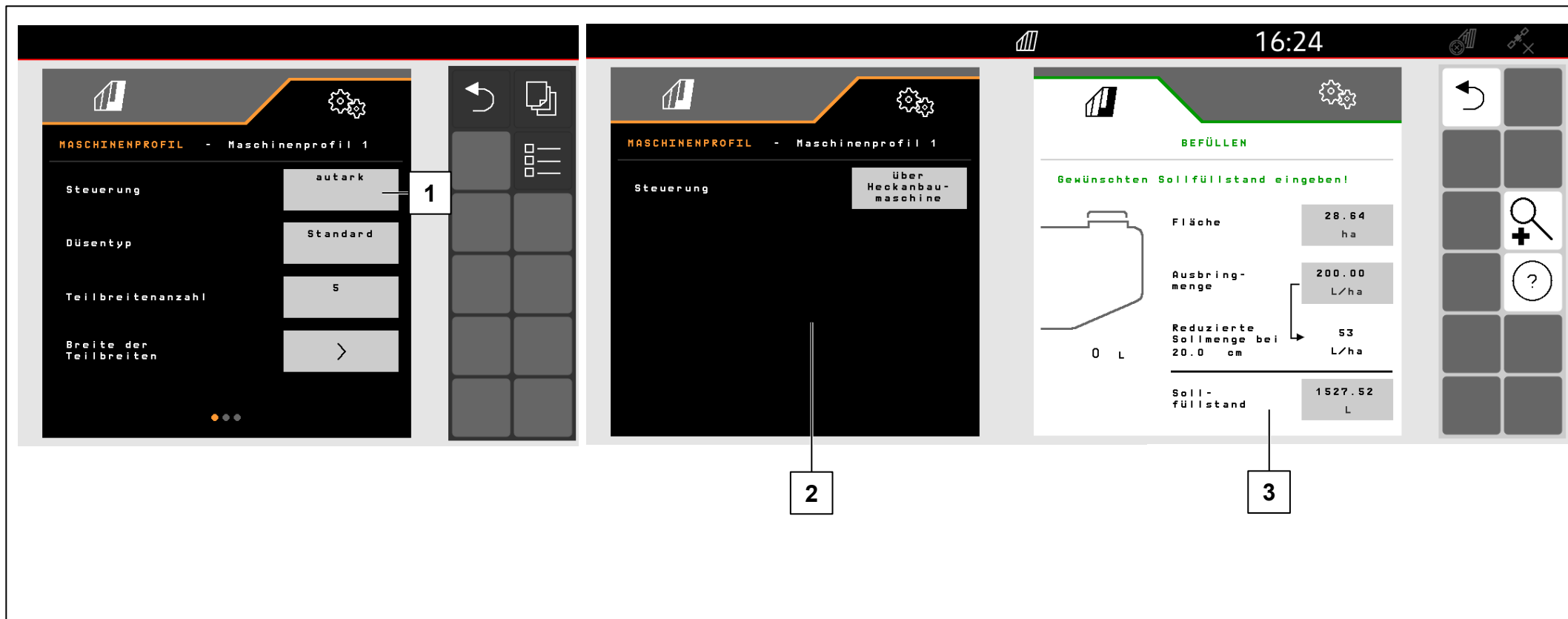


#### HINWEIS

→| NW242-J: Das Menü Geometrie konfigurieren **im Setup** ist nicht mehr vorhanden.

## 6. Software-Einstellungen

### 6.1 Software ISOBUS



Im Menü Einstellungen/Maschine/Maschinenprofil wird die Steuerung des FT-P konfiguriert.

- (1) autark (FT-P als separates Gerät bedienen)
- (2) über Heckanbaumaschine (FT-P über Heckanbaumaschine bedienen)

**Sollmenge eingeben (3):**

1. Sollmenge eingeben
2. Bandbreite eingeben



#### HINWEIS

Der Wechsel zwischen Steuerung autark und über Heckanbaumaschine kann zu einer Änderung der Teilbreitenkonfiguration führen. Es ist empfohlen, für jedes Anbaugerät ein Maschinenprofil zu erstellen.

## 6. Software-Einstellungen

### 6.1 Software ISOBUS

#### Arbeitsstellung

#### |→ NW242-H

Die Arbeitsstellung vom FT-P 1502 wird im Menü Einstellungen/Maschine/Maschinenprofil/Arbeitsstellung konfiguriert (nur mit der Steuerung autark). Mögliche Quellen:

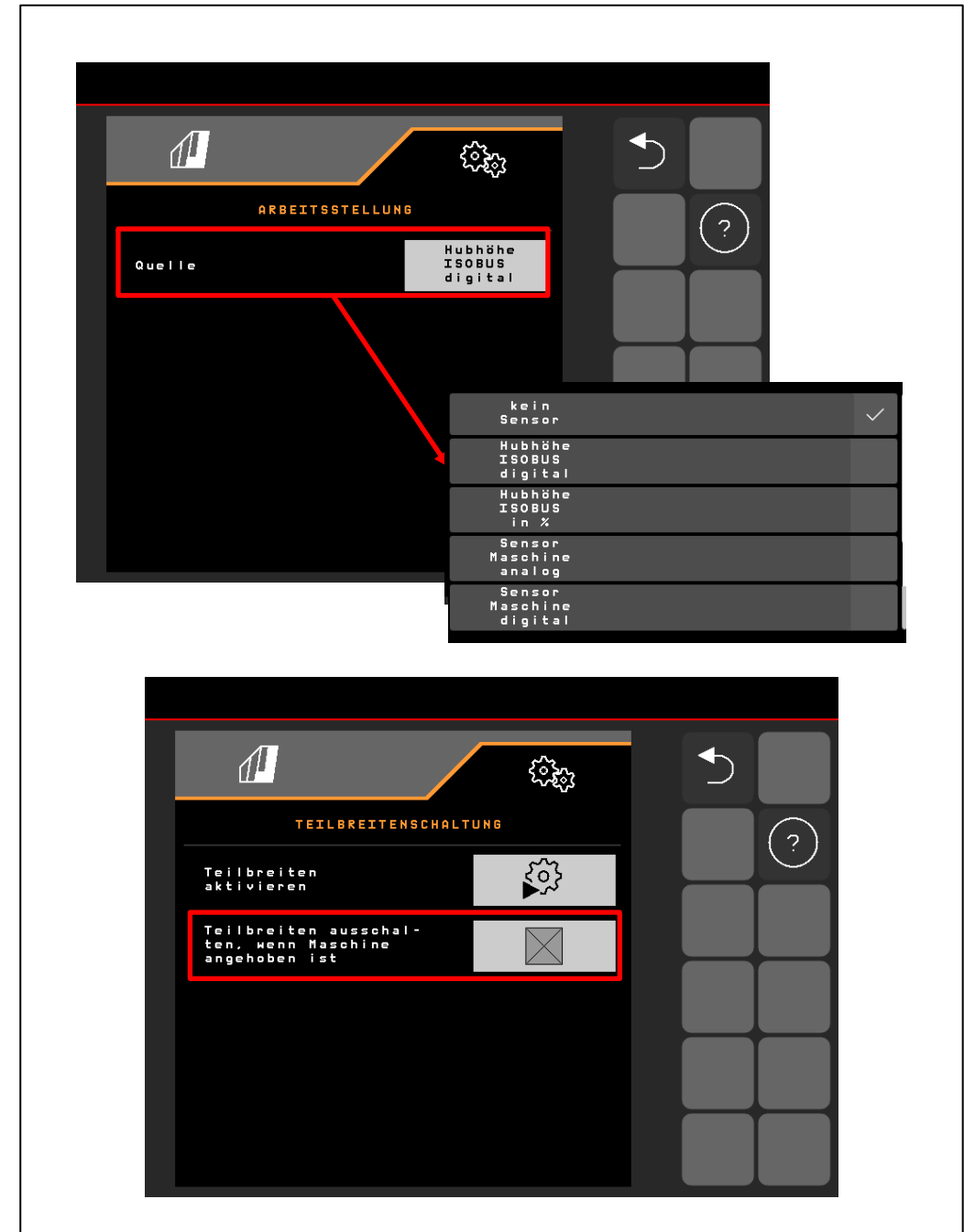
- Kein Sensor
- Hubhöhe ISOBUS digital
- Hubhöhe ISOBUS in %
- Sensor Maschine analog
- Sensor Maschine digital

Unter Einstellungen/Profil/Teilbreitenschaltung kann gewählt werden, dass die Teilbreiten anhand der Arbeitsstellung schalten (ausgehoben = Teilbreite aus, abgesenkt = Teilbreite ein). Nur möglich, wenn eine Quelle Arbeitsstellung verfügbar ist.



#### HINWEIS

Wenn der FT-P über die SCHMOTZER Hackmaschine gesteuert wird, wird die Arbeitsstellung von der Hackmaschine übernommen.



## 6. Software-Einstellungen

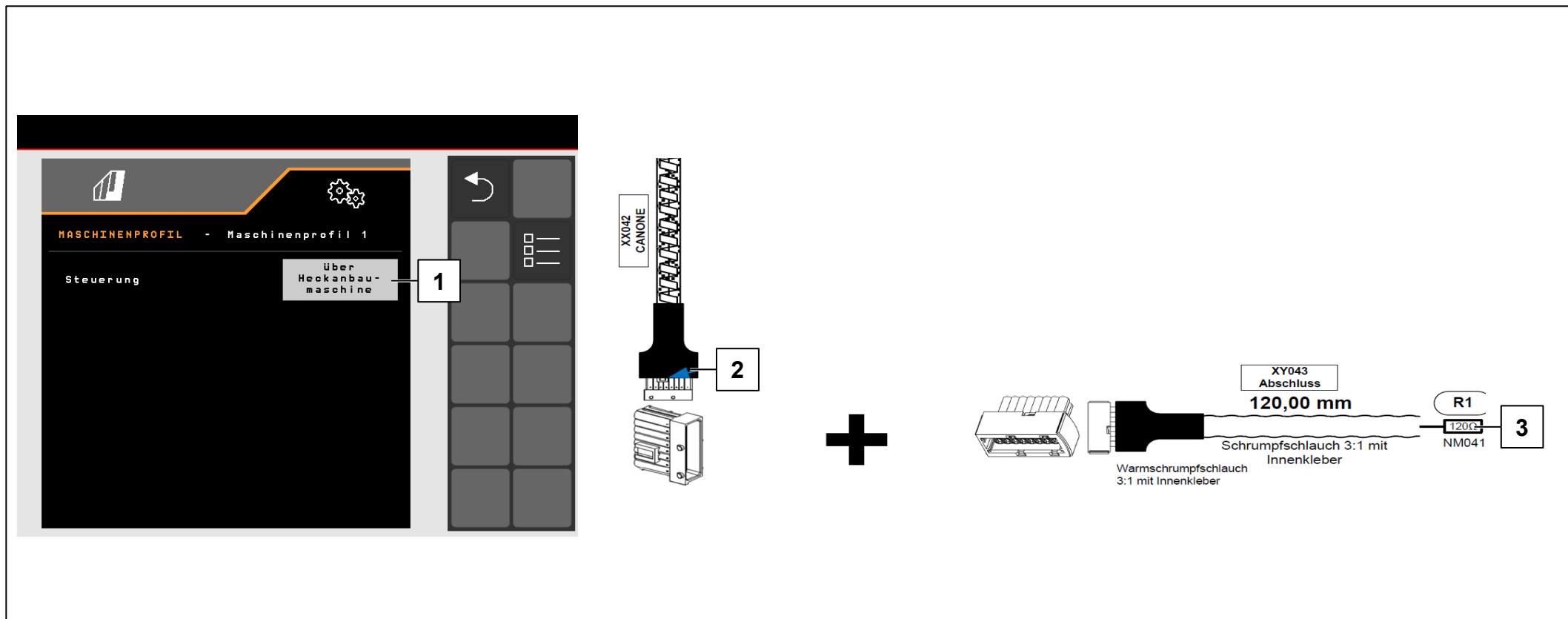
### 6.1 Software ISOBUS

1. Verzögerung zwischen Einschalten-Befehl und tatsächlichem Einschalten  
**FT-P:** im Menü Einstellungen/Maschine/Maschinenprofil einstellbar, bei Steuerung über Heckanbaumaschine im Menü Einstellungen/ISOBUS der Hackmaschine NW324 einstellbar
2. Verzögerung zwischen Ausschalten-Befehl und tatsächlichem Ausschalten  
**FT-P:** im Menü Einstellungen/Maschine/Maschinenprofil einstellbar, bei Steuerung über Heckanbaumaschine im Menü Einstellungen/ISOBUS der Hackmaschine einstellbar



## 6. Software-Einstellungen

### 6.2 SCHMOTZER Hackmaschine



#### → NW242-I



#### VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Für die Steuerung „über Heckanbaumaschine“ (1) muss der Stecker XX042 „CANONE“ vom FT-P (2) mit der SCHMOTZER Hackmaschine verbunden sein (gegebenenfalls Abschlusswiderstand (3) abziehen).
- ✓ Möglich ab Kabelbaum NL1816 oder NL1860.
- ✓ Möglich in Kombination mit der SCHMOTZER Hackmaschine ab NW324-F

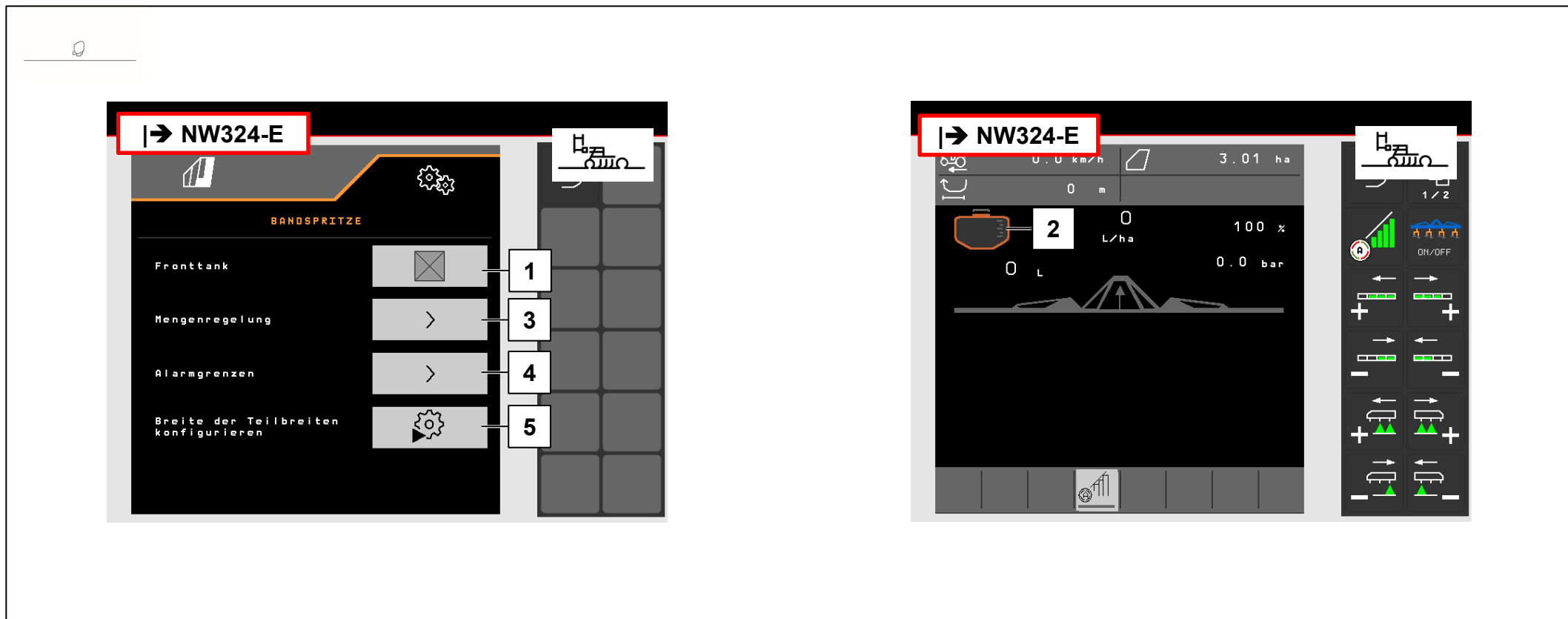


#### HINWEIS

Der Gegenstecker für „CANONE“ sitzt hinten unter der Abdeckung der Hackmaschine, an der linken Seite neben den Steckern für die Klappsensoren.

## 6. Software-Einstellungen

### 6.2 SCHMOTZER Hackmaschine



#### ➔ NW242-I

Wenn der FT-P über die SCHMOTZER Hackmaschine gesteuert wird, läuft die Mengenregelung über den FT-P. Der Sollwert für die Ausbringmenge und die Teilbreitensteuerung wird von der Hackmaschine an den FT-P gesendet (MultiBoom möglich). Die Arbeitsstellung wird von der Hackmaschine übernommen. Der Task Controller vom FT-P wird ausgeschaltet.

- (1) Anmeldung FT-P in der Hackmaschine
- (2) Wenn der FT-P angemeldet ist, wird in der Hackmaschine ein Fronttank dargestellt
- (3) Einstellung der Mengenregelung
- (4) Einstellung der Alarmgrenzen
- (5) Teilbreitenkonfiguration

## 6. Software-Einstellungen

### 6.2 SCHMOTZER Hackmaschine

#### ↳ NW242-I

Wenn der FT-P über die SCHMOTZER Hackmaschine gesteuert wird, muss dieser im Menü **Einstellungen/Bandspritze** in der Hackmaschine konfiguriert werden.

Im Menü **Einstellungen/Bandspritze/Mengenregelung** kann Folgendes konfiguriert werden:

- (1) die Mengenschritte
- (2) eine Anfahrrampe
- (3) ein Vorgewendedruck

Diese Einstellungen haben dieselbe Funktion wie die im FT-P. Dieselben Einstellungen im FT-P werden ignoriert.

Außerdem muss die Pumpendrehzahl im Menü **Einstellungen/Bandspritze** eingestellt werden.

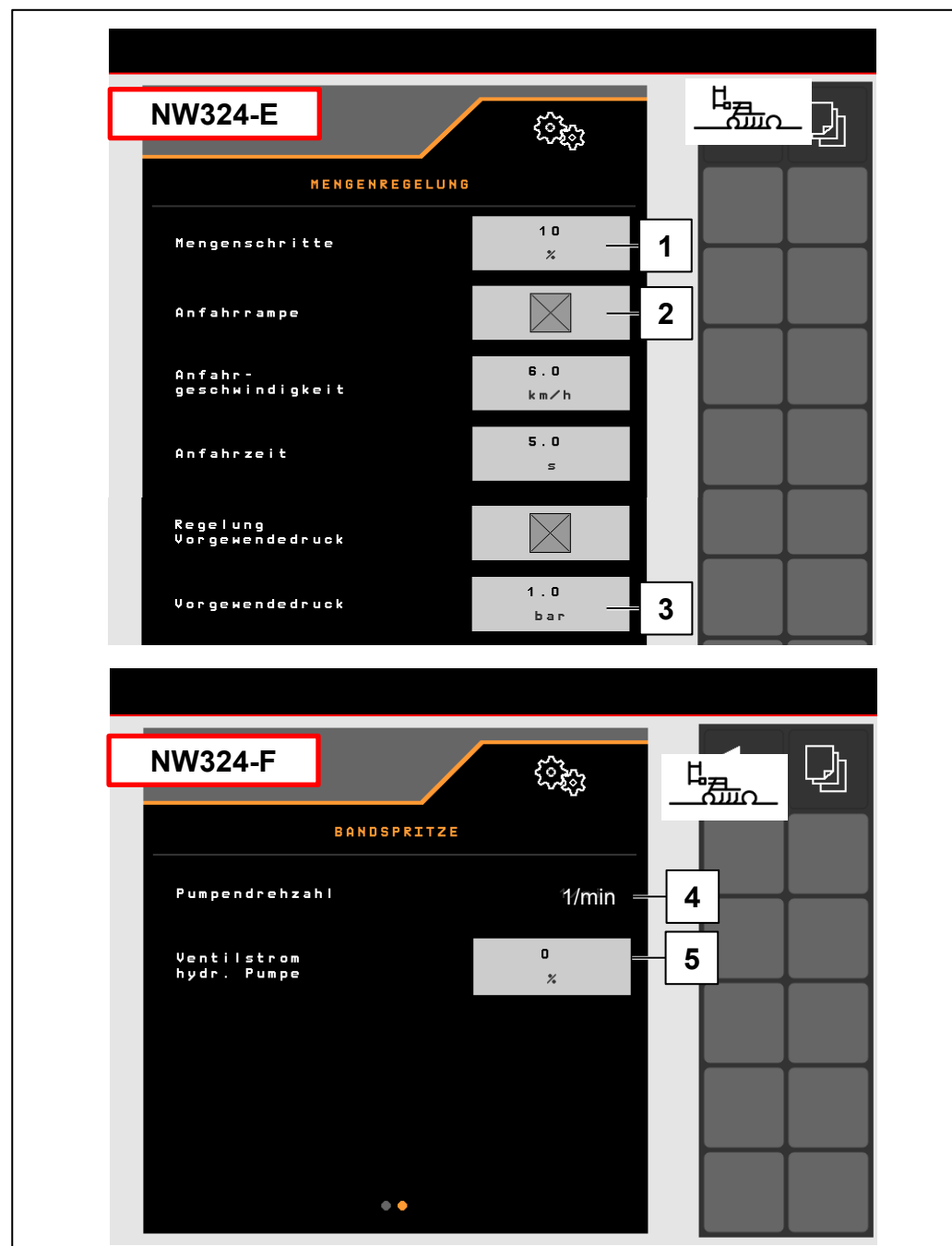
Pumpe einschalten und Prozentwert (5) so ändern, bis die gewünschte Pumpendrehzahl (4) erreicht wird. Üblicher Wert ca. 50 %.

Empfehlung Pumpendrehzahl > 440 1/min

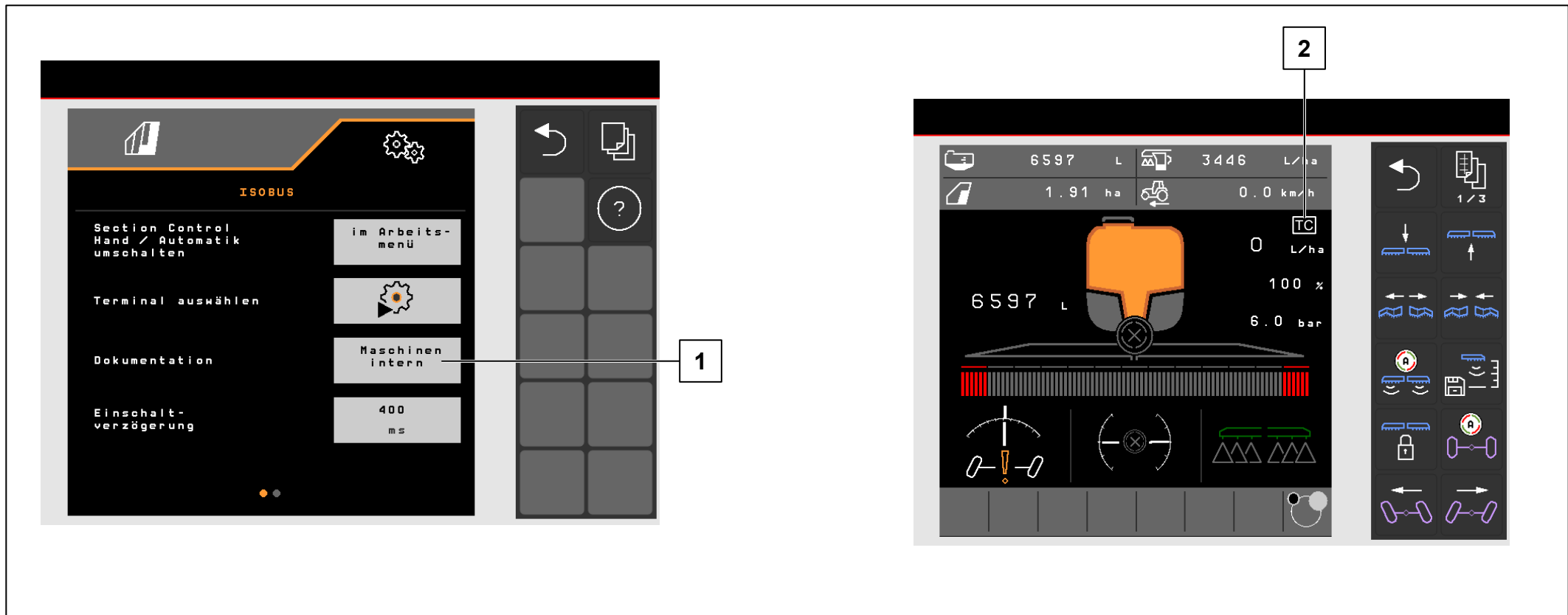


#### HINWEIS

Bei autarkem FT-P wird die Pumpendrehzahl über das Steuergerät des Traktors geregelt.



## 7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller



- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **Task Controller:** Einstellmenü/Profil/ISOBUS. Unter dem Punkt Dokumentation besteht die Wahl zwischen „Maschinenintern“ und „Task Controller“.
- **Applikationskarten/Aufträge (2):** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Feldmenü bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.

## SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



**AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & CO. KG**

After Sales  
Servicetraining  
Heinrich-Dreyer-Straße 15  
D-27798 Hude

[trainingcenter@amazone.de](mailto:trainingcenter@amazone.de)  
[www.amazone.de](http://www.amazone.de)

## Download Center

In unserem Download Center stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

<https://downloadcenter.amazone.de/>

